

Newsletter Nr. 14 – März 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der igt, Freunde und Interessierte,

Wir möchten Sie heute wieder über aktuelle Entwicklungen informieren und beginnen dabei zunächst mit einem Rückblick auf die

Lindauer Herbsttagung 2022

Die Tagung hat vom **Sonntag, 30.10., bis zum Donnerstag, 3.11.2022**, stattgefunden zum Thema:

ÜberLebensBilder – Quellen innerer Kraft

551 Teilnehmer:innen, davon 380 in der Inselhalle in Lindau und 171 online, erlebten ausgezeichnete Vorträge und konnten an den Nachmittagen an ganz verschiedenen Arbeitsgruppen teilnehmen. Die Resonanz war hervorragend, am Ende gab es sogar stehende Ovationen.



Foto: Dr. med. Ludwig Brüggemann

Das Hybrid-Format hat sich erneut sehr bewährt. Alle Vorträge und einige der Nachmittagsseminare waren auch online zugänglich. Dadurch war die Teilnahme für all die Interessierten möglich, die aus verschiedenen Gründen nicht nach Lindau kommen konnten. Wir planen das in Zukunft so weiterzuführen.

Erstmals wurde auch ein Vortrag online ins Plenum übertragen, weil es der Referentin aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war, nach Lindau zu reisen. Diese Variante hat ebenfalls wunderbar geklappt, der Vortrag kam ebenso gut an wie die in Präsenz gehaltenen. Zudem wurde die Tagung erstmals auf der Social-Media-Plattform Instagram begleitet und dokumentiert, durch Frau Prof. Johanna Haberer, Christian Gürtler und die Studierendengruppe, die sie zur Tagung mitgebracht hatten.

Es gab zwei weitere Gruppen von Studierenden. Eine Gruppe war mit Herrn Prof. Dr. Alexander Deeg aus Leipzig gekommen, die andere bestand aus Studierenden der C.G. Jung-Institute Stuttgart und Zürich. Die igt hat all diesen Studierenden die kostenlose Teilnahme an der Tagung ermöglicht. Wir freuen uns sehr, gerade auch im Hinblick auf die Zukunft der igt, dass dadurch eine ganze Reihe jüngerer Teilnehmer:innen bei der Tagung dabei sein konnten.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die zum so erfolgreichen Gelingen der Tagung beigetragen haben: Frau Elke Schmid-Eickhoff und dem Team der Helferinnen und Helfer für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Tagung; allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die am Nachmittag für die Tagungsteilnehmer:innen kreativ, inspirierend und engagiert ihre Gruppen angeboten und damit Entwicklungsräume zur Verfügung gestellt haben; und insbesondere der wissenschaftlichen Leitung – Frau Dr. Renate Daniel und Frau Prof. Johanna Haberer, denen es wieder vortrefflich gelungen ist, eine sehr vielseitige, spannende und anregende Tagung zu planen und durchzuführen.

Und schließlich danken wir all jenen, die uns Rückmeldungen zu den Kursen und Vorträgen gegeben haben. Diese vermitteln insgesamt den Eindruck großer Zufriedenheit mit der Tagung. Sie sind bei der Planung des Programms für 2023 für uns sehr hilfreich.

Die Mitglieder der igt erhalten in nächster Zeit per Post mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung eine Zusammenfassung der Tagungsvorträge durch Pfarrer Wolfgang Teichert, dem wir für diese Arbeit ganz herzlich danken. Diese Zusammenfassung steht in Kürze auch auf unserer Website zum Download bereit (im Bereich „Tagung“ auf der Seite „Tagungsarchiv“).

Mitgliederversammlung 2022 und Neuwahl des Vorstandes

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 erfolgte auch die anstehende Neuwahl des Vorstandes. Herr Dr. Konstantin Rößler als Vorsitzender sowie Herr Gideon Horowitz und Frau Margarete Leibig als stellvertretende Vorsitzende wurden einstimmig wiedergewählt. Wir freuen uns sehr auf die Fortsetzung unserer ausgezeichneten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und mit der wissenschaftlichen Leitung sowie mit Frau Elke Schmid-Eickhoff, der Leiterin der Geschäftsstelle.

Ausblick auf die Lindauer Herbsttagung 2023

Die Tagung wird **vom Sonntag, 29.10., bis Donnerstag, 2.11.2023**, stattfinden, zum Thema:

Miteinander – Gegeneinander – Durcheinander

Gleichgewicht als Lebenskunst

Das Thema erscheint uns besonders in der jetzigen Zeit der Bedrohung durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und durch den fortschreitenden, von Menschen verursachten Klimawandel hochaktuell. Wir finden es mehr denn je notwendig, uns auf ein Miteinander zu besinnen. Doch benötigt jedes gemeinschaftliche Handeln auch konstruktive Formen des Gegeneinanders und auch des Durcheinanders, um lebendig und kreativ zu bleiben. Mit der Kunst, in diesem Spannungsfeld immer wieder neu ein Gleichgewicht herzustellen, beschäftigt sich

unsere Tagung. Zudem können bei diesem Thema eine ganze Reihe von Anregungen und Ideen ihren Platz finden, die bei der letzten Mitgliederversammlung genannt wurden.

Wir haben bereits Zusagen einiger namhafter Referenten:innen, weitere sind angefragt. Sie können sicher sein, es wird wieder eine lebendige und interessante Tagung werden!

Die Tagung wird auch dieses Mal hybrid stattfinden, sodass Interessierte, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, nach Lindau zu kommen, ebenfalls daran teilnehmen können. Das genaue Programm wird Anfang des Sommers erscheinen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und sind dankbar, wenn Sie mögliche Interessent:innen in Ihrem Umfeld auf die Tagung hinweisen.

Teilnahme von Studierenden und Anregung zu weiteren Einladungen

Wir geben in diesem Jahr zum 2. Mal zwei Gruppen von Studierenden, je einer von Frau Prof. Johanna Haberer und Herrn Prof. Dr. Alexander Deeg, sowie je 5 Studierenden der C.G. Jung-Institute Stuttgart und Zürich die Möglichkeit, kostenlos an der Tagung teilzunehmen, um die igt und das Anliegen der igt in Lindau, am zauberhaften Bodensee, kennenzulernen. Sie können an den Vormittagen alle Vorträge hören und nachmittags an ausgewählten Veranstaltungen ebenfalls kostenlos teilnehmen. Mit dieser Förderung wollen wir die igt in weiteren Kreisen bekannt machen und für die Zukunft möglichst viele neue Teilnehmer:innen ansprechen.

Auch Sie als Einzelne:r können zu diesem zukunftsgerichteten Projekt beitragen, indem Sie z.B. einen jungen Menschen aus Ihrem Umfeld zur Tagung einladen und die Kosten ganz oder teilweise übernehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele von Ihnen sich von dieser Anregung angesprochen fühlen.

Mitgliederversammlung 2023 und Neuwahl der wissenschaftlichen Leitung

Im Rahmen der diesjährigen Lindauer Herbsttagung der igt findet auch wieder die jährliche Mitgliederversammlung statt. Dabei steht auch die Neuwahl der wissenschaftlichen Leitung auf der Tagesordnung. Wir freuen uns und sind sehr dankbar, dass die bisherigen wissenschaftlichen Leiterinnen Frau Dr. med. Renate Daniel und Frau Prof. Johanna Haberer bereit sind, wieder zu kandidieren. Wir wünschen uns alle eine Fortsetzung unserer wunderbaren Zusammenarbeit. Die Einladung zur Mitgliederversammlung werden wir im Sommer per Post an alle Mitglieder versenden.

Symposium „Atempause“, Freitag, 23.02., und Samstag, 24.02.2024

Im engen Takt unserer Arbeit und unseres Lebens ist es von großer Bedeutung einen gesunden Rhythmus zu finden. Deshalb laden wir Sie für den Februar 2024 wieder ein zur „Atempause“.

Wie bereits im Sondernewsletter vom Januar 2023 angekündigt, wollen wir das Symposium „Atempause“ im Winter 2024 Frau Prof. Dr. Verena Kast widmen, als Geschenk der igt zu ihrem 80. Geburtstag, den sie vor kurzem gefeiert hat. Bei dem Symposium 2024 wird es vor allem um die Kraft der Bilder gehen, ein Thema, das im Lebenswerk von Frau Prof. Dr. Verena Kast eine wichtige Rolle spielt.

Wir konnten bereits hervorragende Referent:innen für die Vorträge am Freitagabend und Samstagvormittag gewinnen. Am Samstagnachmittag werden wieder Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen stattfinden und danach noch ein abschließendes Plenum.

Das Symposium soll diesmal hybrid stattfinden, in Präsenz – voraussichtlich in Konstanz – sowie online. Das ausführliche Programm wird im Spätherbst 2023 erscheinen und dann auf unserer Website im Bereich „Tagung“ zu finden sein. Wir werden im Newsletter vom Herbst 2023 auch noch über weitere Einzelheiten zum Symposium informieren.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse!

Zum Abschluss noch ein Zitat von Meister Eckhart (ca. 1260–1328) – heute so aktuell wie zu seiner Zeit:

*„Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart,
der bedeutendste Mensch immer der, der dir gerade gegenübersteht,
und das notwendigste Werk ist immer die Liebe.“*

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine weiterhin inspirierende Zusammenarbeit!

Der Vorstand

Dr. Konstantin Rößler – Gideon Horowitz – Margarete Leibig